

Europamarathonies nehmen den Meisterschaftsschwung vom Wochenende mit zu den Kreis-, Kinder- und Jugendspielen

Gerade einmal vom Sonntag erholt, die Sachen gewechselt, die Schuhe gelüftet, ging es schon wieder an den Start, diesmal bei den Kreis-, Kinder- und Jugendspielen der großen Schüler in Zittau.

Ein besonderer Moment für eine Europamarathonie, für unseren Verein, Hanna Fikentscher eröffnete mit dem Fackeleinlauf und dem Entzünden des Olympischen Feuers den Wettkampf. Dies hat sie sich mit ihren Leistungen, mehrmalige Kreismeisterin, Regionalmeisterin, Vizelandesmeisterin in den letzten 2 Jahren redlich verdient. Ihr zur Seite standen Mia Josephine Fritz und Max Pürschel von der HSG Turbine Zittau sowie Max Richter aus von den Leichtathleten aus Großschönau, die sich diese Belobigung mit Trainingsfleiß und Wettkampferfolgen absolut verdient haben.

Den schulfreien Tag in Kauf nehmend um noch einmal an die Leistungen der vergangenen Wettkämpfe anzuschließen, starteten wir mit einer kleinen schlagkräftigen Truppe zu den Kreis-, Kinder- und Jugendspielen der Mädchen und Jungen ab der Altersklasse U14 in Zittau. Eigentlich den Schulen vorbehalten, dürfen aber auch Sportvereine starten. Und unsere Starts waren wieder einmal mehr mit Erfolg gekrönt.

Unsere älteste Starterin, Frederike Hoke, in der WU18 lief sich über 100m warm, bevor sie dann über 800m einen tollen Lauf auf den Tartan zauberte. In 2:35min flog sie förmlich über die Ziellinie und sicherte sich einen hervorragenden 2. Platz. Luca Schreyer bei den Jungs in der M14 sprintete gleich mal im Finale über 100m auf den 3. Platz, bevor er auch im Speerwurf sich die Bronzemedaille sicherte. Richtig stark unterwegs waren unser Mädchen der W15. Emma und Hannah Klein, gemeinsam mit Jette Navratil, rockten gleich zu Beginn die 100m, alle drei in den Endlauf kommend, sicherten sie sich dort die Plätze 1, 2 und 7, Emma holte ihre erste Goldmedaille, Jette wurde 2. Zu der ersten Goldmedaille gesellten sich bei Emma noch Gold im 800m-Lauf, im Hochsprung und im Speerwurf hinzu. Mit 4x Gold war Emma heute eines unserer Zugpferde. Jette holte sich ihre 2. Silbermedaille über die 800m. Auch Hannah ging nicht leer aus, Silber im Kugelstoßen und Bronze im Speerwurf bescherten auch unserer Hannah endlich mal einen Erfolg, der ihren Trainingsfleiß gebühlich belohnte.

Unser anderes Zugpferd, Hanna Fikentscher, zeigte einmal mehr, warum sie im Kreis nahezu konkurrenzlos ist und auf regionaler und Landesebene immer einen Podestplatz für sich in Anspruch nimmt. Alle ihre 4 Starts gestaltete Hanna erfolgreich, 4x Gold im Sprint, auf der 800m Distanz, im Weitsprung und mit 40,50m(!) im Ballwurf zeugen von einer beeindruckenden Erfolgsserie unserer quirligen Athletin. Ihre Symbiose, Lissy Meyer, stand Hanna erfolgsmäßig in nichts nach, im Sprint hinter Hanna 2. und im Hochsprung auf dem 3. Platz, unterstrichen beide, dass sie in ihrer Altersklasse immer für einen Erfolg stehen.

Ihr werdet noch andere Namen vermissen, Lara Wittig, Julia Biele, Timo Seifert und andere, sie waren auch in Zittau am Start, erfolgreich, aber für ihre Schulen. Besonders erwähnenswert ist, dass unsere Mädchen Lara, Julia und Katharina mit einer 4. Starterin die Staffel in der W14 rockte, was bei den Ostsächsischen Meisterschaften noch schief ging, funktionierte hier tadellos, ihr Sportlehrer Michael Lüdtko bedankte sich für die gute Vorbereitung gerade auf die Wechsel gesehen, die 4 Mädchen sprinteten locker auf den 1. Platz.

Toller Wettkampf mit tollen Ergebnissen, ein rundum gelungener Tag.

JF

Link Fotos:

<https://magentacloud.de/s/wrfDNXFa6HZDMJx>